Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 20. Januar 1918

## Nachlass Faulhaber 10001, S. 85

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

20. Januar Karten abgegeben: ungarischer Ministerial sektionsrat Dr. Horváth. Regierungsrat Grill und Frau. Bezirksamtassessor Dr. Siben.

Mittag unsere vier Sebastian besucht: Dekan, Kirchberger, Degenbeck, Fischer. Aus Versehen an Geistlichen Rat Dunstmair geraten.

André Gfaller schreibt von Reichenhall, ich müsse beten lassen, und besonders eine Sühne novene, damit das Morden aufhöre – und die Nächstenliebe müsse geübt werden.

Anonym München: Es sei ein Unfug und Anachronismus, Christbaumfeiern bereits im Advent zu machen. Ähnlich wäre es, wenn Fastnacht in die Fastenzeit hinein dauert – ich müsse da einen Erlaß herausgeben.